

Ältere Lehrer an der Schule

Beitrag von „Flipper79“ vom 9. Februar 2014 10:37

Zitat von Elternschreck

Ich bleibe dabei : Die Belastung ist enorm gestiegen. Man kriegt sie auch nicht durch bessere Organisation und o.g. Kooperation wesentlich heruntergefahren. Und vergisst nicht die o.g. Zunahme an Konferenzen !

Ich möchte dir nur zustimmen: Die zusätzliche Belastung entsteht ja nicht nur aufgrund des Unterrichts, sondern durch die Zusatzaufgaben neben dem Unterricht:

- Konferenzen
- Elterngespräche, die v.a. anstehen, wenn das liebe Kindchen auf dem Halbjahreszeugnis eine 5 hat (inwiefern diese Elterngespräche was fruchten, wenn das Kindchen nur faul ist und auf Ansprachen im laufenden Halbjahr nicht reagiert hat.
- Das Schreiben von Lern- und Förderempfehlungen / Förderplänen, die wie die Elterngespräche bei faulen Schülern nix fruchten
- die nachmittäglichen Elternsprechtage (Früher zu meiner Schulzeit fanden diese noch ganztägig statt)

Wir versuchen in einzelnen Fachschaften auch parallel zu arbeiten, aber wir haben auch unterschiedlich leistungstarke Klassen, in denen die SuS entweder mit dem Material vom Kollegen unter- oder auch überfordert sind. Wenn - gerade im 2. Halbjahr - der eine Kurs ungünstig im Stundenplan liegt (oft vom Unterrichtsaufall betroffen), während im anderen Kurs seltener Unterricht ausfällt, gerät das parallel Arbeiten in Schieflage ... Obgleich paralleles Arbeiten Vorteile und Arbeitserleichterung bringen kann.